ZEIT-Stellenbrief Ausgabe 11 vom 10.3.2005 (2 Angebote)

ZEIT-Stellenmarkt

Auswahl H-ArtHist

[2 Angebote]

[-1-]

DEUTSCHES TECHNIKMUSEUM BERLIN

Bei der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin sind demnächst folgende berufspraktische Fortbildungspositionen für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen:

- 7 wissenschaftliche Volontäre/Volontärinnen -

Vorgesehen ist die Mitarbeit und Fortbildung in den Fachgebieten der Stiftung mit folgender Schwerpunktbildung:

- a) Energietechnik
- b) Foto- und Filmtechnik
- c) Straßenverkehr
- d) Förderprogramme, Partnerschaften, Publikationen
- e) Bildung/Museumspädagogik
- f) Öffentlichkeitsarbeit
- g) Schifffahrt

Anforderungen

Grundsätzlich wird der Abschluss eines wissenschaftlichen Studiums an einer Universität oder Hochschule in einer der folgenden Fachrichtungen gefordert:

Zu a) Studium im Bereich der Wissenschafts- und Technikgeschichte mit Schwerpunkt Energie- und Umwelttechnik oder ein entsprechendes ingenieurwissenschaftliches Studium in Verbindung mit einem kulturgeschichtlichen Fach.

Zu b) Studium im Bereich der Natur- oder Ingenieurwissenschaften, Schwerpunkt Fotografie und Film/Medienwissenschaften.

Zu c) Studium der Technikgeschichte und Geschichte, fundierte

Kenntnisse in der Geschichte des 19. und 20. Jh.; Interesse an verkehrswissenschaftlichen und automobilhistorischen Fragestellungen wird vorausgesetzt, Erfahrungen auf diesen Gebieten sind erwünscht.

Zu d) Studium der Geschichte, Soziologie oder Studium im Bereich der Kultur- und Kommunikationswissenschaften; gute Englischkenntnisse.

Zu e) Geisteswissenschaftliches, pädagogisches Studium.

Zu f) Studium der Kunstgeschichte, Geschichte, Germanistik, Soziologie, Kommunikations- oder Medienwissenschaften, bzw. vergleichbarer Fachrichtungen.

Zu g) Studium der Neueren Geschichte, Wissenschafts- oder Technikgeschichte, Kunst oder Kulturgeschichte; Allgemeinkenntnisse in der Schiffahrtsgeschichte; sehr gute Englischkenntnisse.

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Anerkannte Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Eignung den Vorrang.

Auf die Übersendung von Sichthüllen bitten wir zu verzichten. Für die Rücksendung der eingereichten Bewerbungsunterlagen ist ein ausreichend frankierter Freiumschlag beizufügen.

Bewerbungen mit tabellarisch abgefasstem Lebenslauf, Beschäftigungszeugnissen sowie dem Nachweis wissenschaftlicher Tätigkeiten sind innerhalb von 3 Wochen nach Veröffentlichung an das Deutsche Technikmuseum Berlin zu richten.

Deutsches Technikmuseum Berlin
Trebbiner Straße 9
10963 Berlin

<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=91100&type=angebote>

[-2-]

UNIVERSITÄT PADERBORN

Die Universität der Informationsgesellschaft

In der Fakultät für Kulturwissenschaften ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fach Kunst eine

- Universitätsprofessur (W 2)
für Kunst/Kunstgeschichte und ihre Didaktik -

neu zu besetzen.

Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber soll das Fach in Forschung und Lehre in seiner ganzen Breite vertreten (alle Schulstufen). Didaktisch innovative Konzepte u.a. zum Einsatz neuer Medien in der Schule sind erwünscht.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte entsprechend dem Stellenprofil auf der Ebene der pädagogischen wie der künstlerischen und wissenschaftlichen Praxis und Qualifikation ausgewiesen sein.

Einstellungsvoraussetzungen: § 46 Abs. 1 Ziff. 4 HG NW (Habilitation oder habilitationsadäquate Leistungen) und Ziff. 2 HG NW (pädagogische Eignung). Da fachdidaktische Aufgaben in der Lehrerbildung wahrzunehmen sind, soll gem. § 46 Abs. 4 HG NW eine dreijährige Schulpraxis nachgewiesen werden. Bei ganz oder teilweise fehlender Schulpraxis können ausnahmsweise auch Bewerberinnen und Bewerber eingestellt werden, die über mindestens dreijährige praktische Erfahrungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden für den Schulbereich (Tätigkeiten in Lehrerausbildungsseminaren, in der Curriculumsentwicklung z.B.) verfügen.

Die Universität Paderborn strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen in Hochschullehrerfunktion an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach § 7 LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis spätestens vier Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung erbeten unter der Kennziffer 633 an:

Universität Paderborn
Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften
Postfach
33095 Paderborn

<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=91051&type=angebote>

Quellennachweis:

JOB: ZEIT-Stellenbrief Ausgabe 11 vom 10.3.2005 (2 Angebote). In: ArtHist.net, 10.03.2005. Letzter Zugriff 06.07.2025. <<https://arthist.net/archive/27036>>.